

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 345

des Abgeordneten Thomas Domres (Fraktion DIE LINKE)

Drucksache 7/809

Stellensituation im Landesbetrieb Forst

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen des Fragestellers: Nach den Haushaltsentscheidungen zum Doppelhaushalt 2019/20 verfügt der Landesbetrieb Forst über 1.150 Planstellen. Zugleich gibt es einen Personalüberhang gegenüber dem Stellenplan vor allem im Bereich der Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter. Die Besetzungsrichtlinie des Landes enthält in § 7a einen speziellen Passus für den Landesforstbetrieb, wonach Neueinstellungen dort wegen des strukturellen Personalüberhangs nur mit Zustimmung des Finanzministeriums erfolgen dürfen (<https://bravors.brandenburg.de/verwaltungsvorschriften/besetzung2010>). Das führt dazu, dass Stellen nicht besetzt werden, die im Stellenplan ausgewiesen sind und nicht mit Waldarbeiterinnen und Waldarbeitern besetzt werden können.

Vorbemerkung der Landesregierung: Dem Landesbetrieb Forst Brandenburg (LFB) stehen für 2020 gemäß Haushaltsgesetz insgesamt 1.625 Planstellen und Stellen zur Verfügung. Die zuletzt beschlossene Personalbedarfsplanung (PBP 2022) sah 1.025 Planstellen und Stellen im LFB vor und wurde mit dem Haushaltsgesetz 2019/2020 auf 1.150 Planstellen und Stellen bestimmt. Die aktuelle Organisationsstruktur des LFB beruht noch auf den Strukturfestlegungen für den LFB aus dem Jahr 2012 mit 1.510 Planstellen und Stellen (PBP 2015). Eine Anpassung der Organisationsstruktur konnte bisher nicht erfolgen. Mit Beschluss des Landtages vom 11. Dezember 2019 (Drucksache 7/324-B) ist die Landesregierung aufgefordert, den LFB auf der Grundlage einer objektiven Aufgabenanalyse bis Ende 2020 zu evaluieren. Im Ergebnis dieses Prozesses wird ein Vorschlag für eine neue Organisationsstruktur für den LFB erwartet.

Frage 1: Wie viele der im Stellenplan vorgesehenen Stellen sind zurzeit nicht besetzt? Wie viele weitere werden voraussichtlich bis Ende 2020 frei? Bitte nach Laufbahngruppen differenziert angeben.

zu Frage 1:

nicht besetzte Stellen			
höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	Summe
19	50	7	76

bis Ende 2020 frei werdende Stellen			
höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	Summe
1	26	5	32

Frage 2: Wie viele dieser freien Stellen sind jeweils in der Betriebszentrale, im Landeskompetenzzentrum Forst und in den Ober- und Revierförstereien vor Ort oder anderen dezentralen Einrichtungen angesiedelt?

zu Frage 2:

Organisationseinheit	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	Summe
Betriebszentrale	6	9	4	19
Landeskompetenzzentrum	2	3	0	5
Oberförstereien	7	40	3	50
Landeswaldoberförstereien	5	14	2	21
Bewilligungsstelle	0	1	0	1
Serviceeinheiten	0	9	3	12

Frage 3: Der Haushaltsplan sieht für 2020 einen Einstellungskorridor von 10 Stellen vor, der laut Entwurf zum Nachtragshaushalt auf 30 Stellen erweitert werden soll. Wie viele dieser Stellen sind bereits besetzt worden?

Frage 4: In welchen Arbeitsgebieten sollen die Neueinstellungen gemäß Einstellungskorridor erfolgen?

zu Frage 3 und 4: Die derzeit mit dem Einstellungskorridor 2020 zur Verfügung stehenden 10 Stellen befinden sich seit Dezember 2019 im Ausschreibungsverfahren. Eine Stelle ist bereits besetzt, sechs Stellen befinden sich im Beteiligungsverfahren mit der Personalvertretung, für drei Stellen müssen die Auswahlgespräche noch erfolgen. Es sind in allen Organisationseinheiten Stellenbesetzungen vorgesehen. Im Regierungsentwurf zum Nachtragshaushalt 2020 wurde der Einstellungskorridor um weitere 20 Besetzungspositionen erhöht.

Frage 5: Hat der Landesbetrieb beim Finanzministerium für 2020 weitere Neueinstellungen beantragt? Wenn ja, für welche Aufgabengebiete? In welchem Umfang sind beantragte Neueinstellungen vom Finanzministerium bewilligt worden?

zu Frage 5: Das MLUK hat aktuell für das Jahr 2020 für die in der folgenden Tabelle aufgeführten befristeten Beschäftigungsverhältnisse beim Ministerium der Finanzen und für Europa (MdFE) um Zustimmung gebeten. Die Zustimmung wurde für alle Stellen erteilt. Weitere Zustimmungsanträge, vornehmlich für drittmittelfinanzierte Forschungsprojekte und befristete Vertretungen, sind in Vorbereitung.

Thema	Stellen
Forschungsprojekt „Erhöhung der CO ₂ -Bindung insbesondere in den Kohlenstoffspeichern unterirdische Biomasse, Boden und Streu“ und „Entwicklung und Erprobung in-	1 hD 1 gD

novativer Methoden der Bodenbelebung und Wurzelbildung zur Erhöhung der Vitalität und Stabilität der Wälder“ („Holzdeko“)	
Projektleitung Überführung der IT des LFB an den Brandenburgischen IT-Dienstleister (ZIT-BB)	1 hD
Forschungsprojekt Erfassung, Nutzung und Züchtung genetischer Ressourcen von in Deutschland vorkommenden Alternativbaumarten im Klimawandel am Beispiel der Baumhasel	1 gD 1 mD

Frage 6: Im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz hat der Bund (kofinanziert durch das Land) umfangreiche zusätzliche Fördermittel zur Bewältigung der trockenheitsbedingten Waldschäden zur Verfügung gestellt. Die Fördermittel müssen durch den Landesforstbetrieb ausgereicht werden. Welcher zusätzliche Personalbedarf ist dafür in welchem Zeitraum erforderlich und wie wird dies abgesichert?

zu Frage 6: Der LFB hat interne Arbeitsverlagerungen vorgenommen, um die Fördermittelbearbeitung zu gewährleisten.

Frage 7: Gibt es infolge der trockenheitsbedingten Waldschäden und des absehbaren Klimawandels weiteren zusätzlichen Personalbedarf, der im Stellenplan noch nicht abgesichert ist? Wenn ja, in welcher Höhe und in welchen Aufgabenbereichen?

zu Frage 7: Nein.

Frage 8: Trifft es zu, dass im Haushaltsplan die Finanzierung der Planstellen im vollen Umfang - unabhängig von der tatsächlichen Besetzung - abgesichert ist und auch die Personalkosten des Überhangs eingestellt sind? Bitte erläutern.

zu Frage 8: Ja.